

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1473 Hochschule für Musik und Darstellende
Kunst Stuttgart

Produktorientierte Informationen

FB Wissenschaft

Haushaltsermächtigungen: 1473, 1403

1. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
PB Lehre	1473, 1403	Vermittlung der Kenntnis- se,Fähigkeiten,Methoden, die Studierende zu verantwortl. Handeln befähigen	Gesamtkosten der Lehre/Kunst in TEuro	8.381,0 (-)	8.737,1 (-)	-	-
			GK der Lehre pro Student/Kunst in TEuro	11,1 (-)	11,5 (-)	-	-
PB Forschung		Theoret. u praxisorientierter Erkenntnisgewinn / Anwendungs- entwicklung aus theoret. Erkennt- nissen	Kosten der Forschung/Kunst in TEuro	5.028,6 (-)	5.242,2 (-)	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Kunst in TEuro	102,6 (-)	111,5 (-)	-	-
			Anteil Drittmittel am Haushaltsvolumen in %	1 (-)	- (-)	-	-

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**1473 Hochschule für Musik und Darstellende
Kunst Stuttgart**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Vgl. die Hinweise im Abschnitt B des Vorwortes.

Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bietet als größte Musikhochschule des Landes neben den musikalischen und musikpädagogischen Studiengängen den Studiengang Jazz/Populärmusik, den Studiengang Sprecherziehung, die Schauspielausbildung und das Figurentheater an. Die Zahl der Studierenden betrug im WS 2007/2008 676 (WS 2006/2007: 668).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 05	135	Einnahmen aus Studiengebühren	580,0	a)	580,0
			616,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben -. Die Hochschule erhebt gem. § 3 i.V.m. § 5 LHGebG von den Studierenden eine Studiengebühr i.H.v. 500 EUR je Semester.

119 51	135	Verwaltungseinnahmen	0,0	a)	0,0
			4,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01 – Ausgaben –.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	580,0	a)	580,0
---	-------	----	-------

Übrige Einnahmen

235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. Eingliederung in Arbeit

282 01	135	Zuschüsse der Katholischen Kirche	3,1	a)	3,1
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse des Bischöflichen Ordinariats Rottenburg für die Ausbildung in Kath. Kirchenmusik.

Zwischensumme Übrige Einnahmen	3,1	a)	3,1
---------------------------------------	-----	----	-----

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1473 Hochschule für Musik und Darstellende
Kunst Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
Titelgruppen					
71		Für den Lehrbetrieb und Veranstaltungen			
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 – Ausgaben –.					
119 71	135	Sonstige Einnahmen		5,1 a) 189,8 b) 129,4 c)	5,1
282 71	135	Zuschüsse und Zuwendungen Dritter		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
Summe Titelgruppe 71				5,1 a)	5,1
84		Einnahmen aus Drittmitteln			
282 84	135	Zuschüsse und Zuweisungen Dritter		0,0 a) 51,5 b) 178,5 c)	0,0
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 84 – Ausgaben –.					
Summe Titelgruppe 84				0,0 a)	0,0
93		Für den Betrieb des Wilhelmatheaters			
119 93	135	Einnahmen aus dem Betrieb des Wilhelmatheaters		33,2 a) 398,9 b) 410,0 c)	33,2
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 93 – Ausgaben –.					
Veranschlagt sind:			<u>Tsd. EUR</u>		
Eintrittsgelder und sonstige Entgelte			33,2		
Summe Titelgruppe 93				33,2 a)	33,2
Gesamteinnahmen				621,4 a)	621,4

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**1473 Hochschule für Musik und Darstellende
Kunst Stuttgart**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

Ausgaben

Tit. 428 01 Nr. 6 und 9 der Erläuterungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben bei Tit. 428 01 Nr. 6 und 9 der Erläuterungen sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. Gr. 71 zulässig.

Die Titel 427 22, 427 23, 427 51, 428 06 und 547 01, Titel der Obergruppe 81 (ausgenommen sind die Tit. 812 20 und 812 84) und die Tit.Gr. 71 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich bei diesen Titeln nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des Wissenschaftsministeriums um die Einsparung durch Nichtbesetzung von Stellen bei den Titeln 422 01 und 428 01.

Personalausgaben

422 01	135	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	3.735,0	a)	3.899,3
			3.163,6	b)	
			3.252,6	c)	

Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften.

426 06	W 135	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	0,0	a)	0,0
			0,4	b)	
			23,4	c)	
427 22	135	Vergütungen und Auslagenersatz für Lehraufträge und Gastvorlesungen	1.342,9	a)	1.342,9
			1.472,7	b)	
			1.544,9	c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Für Lehraufträge	1.302,0
Für Gastprofessuren, Gastvorlesungen und Gastvorträge	40,9
zus.	<u>1.342,9</u>

427 23	135	Vergütungen und Auslagenersatz für Vertreter von Professoren	143,2	a)	143,2
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Für 2 Lehrstuhlvertretungen	59,3
Für Lehrstuhlvertretungen der Prorektoren wegen Deputatsnachlass	83,9
zus.	<u>143,2</u>

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**1473 Hochschule für Musik und Darstellende
Kunst Stuttgart**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
427 51	135	Sonstige Beschäftigungsentgelte	24,5 34,6 17,7		a) b) c)	24,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfe (auch Werksstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, Ständige Heimarbeit und dgl.) sowie Hausdienstvergütungen.</p>						
427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<p>Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 02 und der Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01, und 428 08 zulässig.</p>						
<p>Erläuterung: Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II</p>						
428 01	135	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	5.226,9 0,0 0,0		a) b) c)	4.853,5
<p>Leistungsentgelte nach § 18 Abs. 7 und 8 TV-L i.V. mit § 40 Nr. 6 TV-L können nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des Wissenschaftsministeriums bis zur Höhe von Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01 gewährt werden.</p>						
<p>Erläuterung: Ist-Ergebnis 2007: Tit. 425 01: 4.864,0 Tsd.EUR Tit. 426 01: 132,9 Tsd. EUR zus.: 4.996,9 Tsd. EUR</p>						
<p>Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen</p>						
			Tsd. EUR			
1. Außertariflich Beschäftigte (Gesamtbezüge)			4.000,2			
3. Nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer (Gesamtbezüge)			24,5			
4. Abgeordnete Arbeitnehmer (Gesamtbezüge)			53,7			
5. 1/1 Auszubildende, Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstud- enten			8,9			
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit			20,0			
9. Sonstige Zulagen			0,6			
Zwischensumme Personalausgaben			10.472,5 a)			
						10.263,4

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**1473 Hochschule für Musik und Darstellende
Kunst Stuttgart**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01	135	Zur Verfügung des Rektors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1,6 1,4 1,1	a) b) c)	1,6
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Hieraus ist der Aufwand für Repräsentationen sowie für die Immatrikulationsfeier und Ähnliches zu bestreiten. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

547 01	135	Sonstiger Sachaufwand	101,7 105,3 108,1	a) b) c)	101,7
--------	-----	-----------------------	-------------------------	----------------	-------

Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 119 51 zulässig.

Erläuterung:

Veranschlagt sind: Tsd. EUR

Geschäftsbedarf	19,4
Bücher, sonstige Druckerzeugnisse und dgl.	5,6
Postgebühren	20,5
Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	1,4
Dienstreisen	6,2
Reisebeihilfen für Hochschulbedienstete	2,1
Reisekosten (Entwicklungsvorhaben)	2,0
Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10,2
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	30,7
Sächliche Prüfungskosten	0,3
Dienstleistungen Dritter u. dgl.	2,4
Vermischte Verwaltungsausgaben	0,9
zus.	101,7

Hieraus können auch Aufwendungen für den Hochschulrat, Amtseinführungen und die Pflege der Außenbeziehungen der Kunsthochschule (z.B. Empfang und Bewirtung von Gästen, Pflege von Partnerschaften und Alumni, Werbemaßnahmen zur Profilierung, Präsentation auf Messen und Kongressen) bestritten werden.

Bestand an Dienstkraft- fahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2008	2009
Kombiwagen	2	2

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	103,3	a)	103,3
--	-------	----	-------

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**1473 Hochschule für Musik und Darstellende
Kunst Stuttgart**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
				Tsd. EUR		

Besondere Finanzierungsausgaben

916 01	950	Zuführung an den Studienfonds		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Ausgaben sind zulässig in Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 71.

Erläuterung: Für die Zuführung an den Studienfonds dürfen Einnahmen aus Studiengebühren nicht verwendet werden. Die Höhe der Zuführungsrate richtet sich nach den Beschlüssen des Verwaltungsrates des Studienfonds, vgl. § 9 Abs. 8 LHGebG.

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben		0,0	a)	0,0
--	--	-----	----	-----

Titelgruppen

Die Mittel der Titelgruppen sind übertragbar. Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

71 Für den Lehrbetrieb und Veranstaltungen

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 05 und erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 71 und um die Einnahmen bei Tit. 282 71.

429 71	135	Personalaufwand		245,4	a)	245,4
				114,1	b)	
				97,3	c)	

Ausgaben sind nur für befristete Beschäftigungsverhältnisse zulässig. Unbefristete Arbeitsverträge sind zulässig aus Studiengebühren, wenn aus arbeitsrechtlichen Gründen eine Befristung nicht möglich ist.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Persönliche Prüfungskosten	0,2
Vergütungen der wissenschaftlichen und künstlerischen Hilfskräfte	77,0
Für Information und Öffentlichkeitsarbeit	0,5
Für Übräume	7,4
Für die Verlängerung der Öffnungszeiten der Hochschulbibliotheken	3,1
Sachaufwand (Förderung der studentischen Angelegenheiten)	0,5
Sachaufwand (Konzerte, Vorträge und Theateraufführungen der Hochschule)	11,7
Zur Verbesserung der Lehre	145,0
zus.	245,4

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**1473 Hochschule für Musik und Darstellende
Kunst Stuttgart**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
547 71	135	Sachaufwand		743,2 1.049,0 749,4	a) b) c)	703,5
Erläuterung:						
Übertragen nach Kap. 1403 Tit. 547 96 39,7 Tsd. EUR.						
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
		Künstlersozialabgabe nach Künstlersozialversicherungsgesetz		23,4		
		Informationstechnik		35,8		
		Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		142,4		
		Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge		7,7		
		Lehr- und Lernmittel		2,6		
		Sonstiger Sachaufwand		5,6		
		Literatur- und Einbindekosten		46,3		
		Sonstiger Sachaufwand für die Bibliothek		0,4		
		Sachaufwand (Information und Öffentlichkeitsarbeit)		7,7		
		Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge (Entwicklungsvorhaben)		2,7		
		Lehr- und Lernmittel (Entwicklungsvorhaben)		1,3		
		Weiterer Sachaufwand (Entwicklungsvorhaben)		3,0		
		Sachaufwand (Übräume)		2,4		
		Sachaufwand für studentische Angelegenheiten		2,0		
		Konzerte, Vorträge und Theateraufführungen		131,2		
		Akkreditierung von Studiengängen		24,0		
		Pfortendienst		120,0		
		Zur Verbesserung der Lehre		145,0		
		zus.		703,5		
685 71	135	Mitgliedsbeiträge		0,8 0,0 0,0	a) b) c)	0,8
Erläuterung: Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge an die Association Européenne des Académies, Conservatoires de Musique et Musikhochschulen, die Gesellschaft für Musikforschung, die Association Internationale des Bibliothèques Musicales (AIBM), die David-Gesellschaft, den Deutschen Musikrat, den Landesmusikrat, die Bundesrektorenkonferenz, den Deutschen Akademischen Austauschdienst und der Beitrag zum Hochschulwettbewerb.						
812 71	135	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		484,3 12,0 0,0	a) b) c)	484,3
Erläuterung: Im Haushaltsansatz sind 290,0 Tsd. EUR aus Studiengebühren für die Verbesserung der Lehre enthalten.						
981 71	135	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungs- maßnahmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 71				1.473,7	a)	1.434,0

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**1473 Hochschule für Musik und Darstellende
Kunst Stuttgart**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

84 Ausgaben aus Drittmitteln

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 84 zulässig.

429 84	135	Personalaufwand	0,0 0,0 4,0	a) b) c)	0,0
547 84	135	Sachaufwand	0,0 63,4 124,0	a) b) c)	0,0
812 84	135	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
981 84	135	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 84			0,0	a)	0,0

93 Für den Betrieb des Wilhelmatheaters

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 93.

Erläuterung: Veranschlagt ist der Bedarf für den laufenden Betrieb des 1839 erbauten und 1987 wiederhergerichteten Wilhelma-Theaters. Dieses wird nicht nur als Lehr- und Lerneinrichtung der Hochschule, sondern auch als Publikumstheater (Konzerte und Aufführungen der Schauspielschule, der Operschule und des Figurentheaters) betrieben.

429 93	135	Personalaufwand	152,8 103,5 85,8	a) b) c)	152,8
--------	-----	-----------------	------------------------	----------------	-------

Erläuterung:

Veranschlagt sind: Tsd. EUR

Honorare, Vergütungen und Löhne 152,8
einschließlich Aufwand für Helfer/-innen des Freiwilligen Sozialen Jahres

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

1473 Hochschule für Musik und Darstellende
Kunst Stuttgart

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
547 93	135	Sachaufwand		274,0 811,4 713,7	a) b) c)	274,0
812 93	135	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		35,6 0,0 0,0	a) b) c)	35,6
Summe Titelgruppe 93				462,4	a)	462,4
Gesamtausgaben				12.511,9	a)	12.263,1
Abschluss Kapitel 1473						
Verwaltungseinnahmen				618,3	a)	618,3
Übrige Einnahmen				3,1	a)	3,1
Gesamteinnahmen				621,4	a)	621,4
Personalausgaben				10.870,7	a)	10.661,6
Sächliche Verwaltungsausgaben				1.120,5	a)	1.080,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				0,8	a)	0,8
Ausgaben für Investitionen				519,9	a)	519,9
Gesamtausgaben				12.511,9	a)	12.263,1
Kapitel 1473 Zuschuss				11.890,5	a)	11.641,7